

	<p>Objekt: Westfälischer Förderwagen</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030090141001</p>
--	--

Beschreibung

Rechteckige Kastenform, an einem Kopfe nach oben gehende Schiebeöffnung als Stirnwand. Ketten mit Haken im Inneren des Wagenkastens in der Mitte und am zu öffnenden Ende. 2 Radsätze mit vier losen Spurkranzrädern auf festen Achsen, Räder mit sechs geraden Speichen; Achse als Flacheisen an Unterseite des Wagenkastens angeschraubt. Der Kasten ist mit Eisenbeschlägen versehen.

Der Wagen läuft auf Bohlen, die seitlich mit aufgenagelten U-Profil-Latten versehen sind, so daß ein Abrollen verhindert wird.

Förderwagen (westfälisch), auf Holzschienen, 1. Hälfte 19. Jh.. Gefunden 1949 in einem alten Bau der Zeche Vosshege in Essen-Heisingen.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen *

Maße:

Höhe: 580 mm; Breite: 600 mm; Länge: 2400 mm (Radstand 585 mm; Spurweite 540 mm; Raddurchmesser 260 mm; Höhe von Wagen inkl. Schienen: 640 mm; Breite der Schienenbohlen: 695 mm)

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Essen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zeche Voßhege
[Zeitbezug]	wann	1800-1850
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fördertechnik
- Förderwagen
- Kopfentleerer
- Teckel